

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



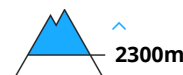
Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Montag, den 21.02.2022



Nassschnee



Tribschnee



Tribschnee und Nassschnee beachten.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von feuchten Rutschen und Lawinen vor allem an steilen Sonnenhängen oberhalb von rund 1800 m allmählich an.

Mit schwachem bis mäßigem Wind aus nördlichen Richtungen entstanden meist kleine Tribschneeansammlungen. Dies vor allem an Ost-, Südost- und Südhängen in hohen Lagen sowie in Kamm- und Passlagen. Erklärung: "diese" darf nur für "diese Lawinen" stehen sind eher klein aber teilweise leicht auslösbar.

Die Gefahrenstellen sind gut zu erkennen. Touren erfordern Vorsicht und Zurückhaltung.

Schneedecke

Gestern fielen oberhalb von rund 1500 m verbreitet 10 cm Schnee, lokal bis zu 15 cm. Der Neuschnee liegt an allen Expositionen auf einer Kruste. Mit hohen Temperaturen und Sonneneinstrahlung setzt sich die Schneedecke ab dem Morgen.

Oberhalb von rund 2000 m liegen 100 bis 200 cm Schnee, lokal auch mehr. Es liegen in der Höhe je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen.

Tendenz

Montag: Leichter Anstieg der Gefahr von feuchten Lawinen mit der Erwärmung.

Steile Hänge und Gipfellagen: Leichter Anstieg der Gefahr von trockenen Lawinen mit dem teils starken Nordwind.